

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **264 (1985)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wir durften uns auch nicht an den «Herrentisch» setzen, sondern mussten uns nebenaus ein Plätzchen suchen. Herr Hauptmann Würzer trat feierlich zu mir und sprach: «Herr Lehrer, es tut mir leid, wir Herren Vorsteher haben da ein einfaches Essen auf Gemeindegeldern, die Gemeinde vermag es aber nicht, auch noch den Lehrer zu unterhalten und müssen Sie die Zeche daher selbst bezahlen, wenn Sie auch an der Feier teilnehmen wollen.»

Missgeschick an einer Kantonalkonferenz

Ich war an dieser Konferenz in Rehetobel auch anwesend. Es war damals üblich, weit ausgeschnittene Westen mit steifem Hemdenlätz, Falt genannt, zu tragen. Ich aber hatte nur weisse Hemden mit feinem dünnen Tuch und wollten dieselben daher auch keinen steifen «Falt» geben. Die Mutter suchte nun diesem Übelstande dadurch abzuwehren, dass sie zwei Dachschildeln unter das Tuch nähte. Als ich dann aber ganz verschwitzt zur Konferenz in Rehetobel ankam, war das Hemdentuch so sehr durchnässt und durchsichtig, dass die Schindeln deutlich hervorschimmerten und ich in furchtbare Verlegenheit kam. Von da an wurden zu solchem Zwecke keine Schindeln mehr verwertet.

Pädagogische Rekrutenprüfungen vor 100 Jahren

Ferner wurde ich auch immer beigezogen bei den jährlichen pädagogischen Rekrutenprüfungen und hatte auch so Gelegenheit allerlei Beobachtungen und Erfahrungen zu machen. Diejenigen Rekruten, welche bei der Bezifferung der Leistungen eine bestimmte Zahl überschritten, wurden zur Strafschule eingeteilt. Ich hatte dann auch die Ehre, während einigen Jahren bei den Rekrutenkursen die Strafschule zu leiten. Dieser Strafschulbesuch erschien mir furchtbar hart. Ich hatte Mitleid mit den Betroffenen und fuhr ganz gut mit ihnen; es gab auch da die Disziplin nichts zu schaffen. Der Unterricht dauerte täglich von mittag 12 bis 1 Uhr. Wenn der

Mittagsspaß eingenommen war und die anderen Rekruten frei hatten, mussten sich die Strafschulrekruten vor der Kaserne aufstellen und oft in grösster Hitze nach dem Realschulhaus marschieren, wo «rechts-um» kommandiert wurde und die Schüler in meine Schulstube eintreten mussten. Wenn dann Ruhe und Stille eingetreten war, wurden die Leute faul und schliefen ein.

Besondere Vorkommnisse auf dem Zivilstandsamt

Mehr als einmal ist es vorgekommen, dass die Braut schon auf dem Zivilstandsamt Wehen hatte. Eine solche musste einmal direkt und mit möglicher Schnelligkeit in einer Chaise ins Krankenhaus verbracht werden. Eine einzige Trauung wurde wegen Krankheit des Mannes in einer Privatstube vorgenommen, nur damit nicht noch ein uneheliches Kind entstehe, weil schon mehrere vorhanden waren. Legitimationen wurden von mir mit Vorliebe unmittelbar nach der Trauung vollzogen. Wiederholt schon sind die Brautleute fast unmittelbar nach der Trauung nach Amerika ausgewandert. Früher wurden die Trauungen oft schon in früher Morgenstunde von 5 bis 6 Uhr abgehalten. Jetzt aber hat man sich an die Bureauzeit zu halten.

Urnäsch
Voralpines Wander- und Skigebiet




Bauern- und
Sennenbekleidung
vom bekannten
Spezialgeschäft



F. Del Negro-Frehner
URNÄSCH

Volvo Fiat Alfa Romeo Ferrari

**Autospenglerei
Chassisrichtbank**



Eidg. dipl. Automechaniker

Fachmännische exakte Ausführung aller Autoreparaturen mit den neuesten Testgeräten gehört zu unserem Betrieb. Wir sind ein kleines Team und würden uns freuen, auch Sie bei uns begrüßen zu dürfen.
Für den Termin rufen Sie uns an: ☎ 59 14 55

Elektro-Motoren

und

Maschinenbau-Center

Direkt-Import – Discountpreise
Garantie – Service

Rudolf Frey

9202 Gossau, Tel. 071/85 28 33

besser hören

**NEU:
Mini-Hörgerät**

verschwindend klein
im Ohr – wirkungsvoll
und unauffällig.

**INTRA
INTRA**

Leicht zu tragen – schwer
zu sehen. Hergestellt
in unserem Labor in der
Schweiz. Individuell
angepasst durch unseren
Spezialisten.

Jeden Mittwoch von 13.30–17.30 Uhr bei
Frischknecht Optik, Windegg 3, Herisau, Tel. 071/51 11 85

micro-electric MICRO-ELECTRIC
HÖRGERÄTE AG

St. Leonhardstrasse 32, vis-à-vis Post
9001 St. Gallen, Telefon 071/23 28 37

Restaurant Sonne

Wir empfehlen:
Appenzeller Käsefondue
Galgen-Spiess
Anerkannt gute Weine

Frau Hildegard Tobler, 9043 Trogen
Telefon 071/94 14 09
Morgens ab 06.00 Uhr geöffnet

LOCHER BRÄU

*«Quöllfrisch» aus der einzigen
Appenzeller Brauerei; ein kluger,
ein erfrischender Schluck aus
der Brauerei Locher AG.
100 Jahre Tradition und doch ein
moderner, qualitätsbewusster
Brauereibetrieb. Quellfrisches
Bier aus einer kleinen Welt, wo
wirklich noch frische Quellen
fliessen. Hier stimmt noch vieles,
vor allem die Qualität.*

HOTEL KURHAUS****



BAD WALZENHAUSEN

**** Hotel
Kurhaus-Bad
9428 Walzenhausen

Direktion:
A. + H. Brunner-Savoy

Der kulinarische Treffpunkt auf dem Balkon
über dem Bodensee.
Terrassenrestaurants, Festsaal für Bankette,
Restaurant français. Dorfbeiz mit dem Hit:
Hallenbad und Fondueplausch Fr. 16.—.